

— **Kinder-Kalender.** —

[19500.]

Ich beabsichtige, von dem nächsten (1884er) Jahrgang meines

**Deutschen Kinder-Kalenders.**

Eine Festgabe

für

Knaben und Mädchen jeden Alters.

Preis: 1 M

Ausgaben für die Deutschen in Oesterreich, Ungarn, England, Amerika, Scandinavien, Rußland u. s. w. in der Weise zu veranstalten, daß 1) das Calendarium und 2) ein bestimmter Theil des Textes (bis zu 1 Bogen) für die speciellen Bedürfnisse des betr. Landes eingerichtet, resp. neu verfaßt und illustriert wird. Verleger oder Sortimenten, welche den Debit dieser Ausgaben — selbstverständlich in einer solchen Höhe, daß sich die Extra-Kosten lohnen — übernehmen wollen, werden ersucht, sich über die Sache brieflich mit mir in Verbindung zu setzen — zur Messe event. persönlich in Leipzig. Die Bedingungen werden äußerst coulant gestellt werden können; in Bezug auf Calendarium und Text wird jeder Wunsch berücksichtigt werden.

Zur vorläufigen Orientirung bemerke ich, daß der nächste Jahrgang den letzten an Reichhaltigkeit und Gediegenheit des Inhaltes noch übertreffen wird. Ich führe hier nur an:

Die Schlangeninsel. Ein Original-Märchen von Carmen Sylva (Königin von Rumänien).

Kater Trull. Eine Buschiade mit 51 Silhouetten.

Die Reise durch die Lüfte. Eine Maitäfergeschichte von Alexander Moszkowski.

Aus Richard Wagner's Jugend. Erinnerungen eines seiner Freunde.

Leopold Kompert. Eine Wiener Geschichte. Ein Märchenschauspiel.

Russische Bilderbogen. 8 Illustrationen mit Text.

Bud und Muck. Eine Gnomengeschichte von Mathilde, Gräfin Ludner.

Langfingerchen. Eine wunderliche Geschichte von Walther Gottheil.

Der Porzellan-Chinese. Von Ernst von Wolzogen.

Sämmtliches reich illustriert.

Ferner:

Naturwissenschaftliche Aufsätze, Spiele, Räthsel, Gedichte u. s. w. u. s. w.

Da der 84er Kalender, welcher in einer Auflage von mindestens 20,000 Exemplaren erscheint, im Satz bereits beinahe vollständig ist und der Druck in der ersten Hälfte des Mai beginnen soll, so empfiehlt sich mögliche Beschleunigung der eventuellen Verhandlungen.

Berlin, 16. April 1883.

A. B. Auerbach.

[19501.] Ein gewandter und geübter Correcturenleser in Leipzig sucht dauernde Beschäftigung. Kenntniß der engl., franz., lat., griech., hebr. Sprache vorhanden. Gef. Offerten sub A. 10. durch die Exped. d. Bl.

**The English a. Foreign Electrotype-Agency in London.**

[19502.]

Ein grosser Brand hat heute früh unser Geschäftslocal, Paternoster Square 31, nebst mehreren andern Häusern völlig vernichtet. Wir mietheten sofort ein neues Local

**Ludgate Hill 19, 21, 23**

wo mit freundlicher Beihülfe unserer verehrlichen Lieferanten wir unser Galvanogeschäft ohne Unterbrechung fortsetzen werden.

Leider sind unsere Contobücher dermassen beschädigt, dass wir die dringende Bitte an sämmtliche Herren Lieferanten richten müssen, uns ein Duplicat ihrer Facturen vom 1. Januar an zukommen zu lassen.

Bücher und grössere Packete erbitten wir nach wie vor durch Herrn A. Twietmeyer in Leipzig zu senden; Briefe und directe Postpakete dagegen an unsere neue Adresse

Ludgate Hill 19, 21, 23.

London, 17. April 1883.

**The English a. Foreign Electrotype-Agency.**

[19503.] Bezugnehmend auf die in Nr. 85 dieses Blattes von Herrn E. C. Morgenstern in Leipzig veröffentlichte Anzeige, daß „Die Mappe“, illustrierte Fachzeitschrift für dekorative Gewerbe, an mich als alleinigen Eigenthümer abgetreten wurde, und zwar mit dem gesammten Lagerbestande sowie den à cond. versandten compl. Jahrgängen, erlaube ich mir den Herren Sortimentern mitzutheilen, daß Herr J. S. W. Diez in Stuttgart den Commissionsverlag übernommen hat. Zuschriften und Bestellungen, die „Mappe“ betreffend, sind von nun an nach Stuttgart zu richten.

Dresden, 19. April 1883.

Friedrich Rauert,

Redacteur und Herausgeber der „Mappe“.

**[19504.] Remittenden**

aus Rechnung 1882 nehmen wir nur bis

1. Juni a. c.

an. Nach diesem Termin eintreffende Remittenden werden wir unter Bezugnahme auf diese wiederholt erlassene Anzeige zurückweisen.

Ferdinand Hirt & Sohn in Leipzig.  
Ferdinand Hirt's Verlag in Breslau.

**Für Verleger von Jugendschriften.**

[19505.]

Das Manuscript einer Sammlung norddeutscher Sagen unter dem Titel „Der Harzer in Venedien“ wird durch uns offerirt.

Juraby & Hensel in Wiesbaden.

[19506.]

**C l i c h é s**

guter Abbildungen von Blumen, Zierpflanzen, Culturgewächsen zur Ausschmückung handelsgärtnerischer Kataloge gesucht. Abdrücke mit Angabe des Preises unter X. Z. 11. durch die Exped. d. Bl.

[19507.] Wir übernehmen Auslieferungslager und vollständige Vertretung für Verleger von Publicationen, welche sich für den amerikanischen Markt eignen.

New-York, im October 1882.

The International News Company.

In zahlreichen Schulen im Gebrauch; in Breslau obligatorisch für sämmtliche Elementarschulen!

[19508.]

**Schulschreibhefte**

mit Vorschriften, herausg. von Rektor Melzer und solche ohne Vorschriften, liniirt nach der vom Schlesischen Pestalozzi-Berein festgesetzten Miniatur und unliniirt, jedoch mit 2 Linienblättern für deutsche und lateinische Schrift.

Verkaufspreis des 3 bezw. 4 Bogen starken Festes 10 s.

Prospecte, Preisverzeichnis, Placate, sowie ein Probeheft stehen gratis zu Diensten.

Wilh. Gottl. Korn, Verlag in Breslau.

**J. H. A n a u r,**

Buchbinderei mit Dampftrieb in Leipzig,

[19509.] empfiehlt Einbanddecken zu den gangbarsten neuen

**Lieferungswerken und Zeitschriften**

in solidester Ausführung.

Näheres in Raumburg's Wahlzettel; auch bitte ich, mein Einbanddecken-Verzeichnis zu verlangen.

**[19510.] Kunst-Anstalt**

und

**Atelier für Photographischen Pressendruck (Lichtdruck) mit Dampftrieb**

von

**A. Naumann & Schroeder,**

Königl. Sächs., Königl. Preuss. u. Königl. Schwed. Hofphotographen

in Leipzig.

Königl. Bayerische goldene Ludwigs-Medaille.

K. K. Oesterr. Grosse Goldene Medaille „Literis et Artibus“.

Königl. Württemberg. goldene Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

**[19511.] G. M. Starke's**

**Branchen-Adressbücher.**

Verlässliche und billigste Bezugsquelle von Adressen jeder Branche.

Mein Adressen-Material ist sorgfältigst gesammelt resp. von geeigneten Beamten der betr. Orte zusammengestellt und auch einer steten Controle unterworfen, sowie auch in unbestimmten Intervallen Ergänzungen hierzu auf die Dauer eines laufenden Jahres gratis nachgeliefert werden.

Jede Adresse bezahle ich baar mit 3 s. und vergüte die damit verknüpften Postkosten. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

Leipzig 1883.

G. M. Starke, Statistischer Verlag.